

PROGRAMM

18. Mülheimer

HERBSTBLÄTTER

14.10. – 18.11.2016

Autoren · Texte · Musik



Bei allen Veranstaltungen gibt es einen Büchertisch
(Buchhandlung Max Röder oder Autor / Autorin).

Seit 170 Jahren
**Buchhandlung
Max Röder** GmbH

Leineweberstraße 52
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. (0208) 38 16 18 u. 38 16 03
Fax (0208) 38 16 66
E-Mail: info@buch-roeder.de



Die Eintrittskarten sind – bis auf Ausnahmen – **nur** im MedienHaus
in der 1. Etage erhältlich.
Kartenreservierungen auch unter Tel.: 0208 / 455 41 41 oder
Fax: 0208 / 455 41 25 oder per E-Mail: Stadtbibliothek@muehlheim-ruhr.de

Ihre Fragen beantwortet gerne:

Claudia vom Felde, Tel.: 0208 / 455 41 58

Claudia.vom.Felde@muehlheim-ruhr.de



*„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man
mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“*

(Helen Hayes)

Solchermaßen beflügelt starten wir in die bereits 18. Auflage der
„Mülheimer Herbstblätter“.

Auch in diesem Jahr ist das Angebot der Veranstaltungen breit gefächert.
Lassen Sie sich unterhalten, fiebern Sie mit oder erfreuen Sie sich an
Klängen von Literatur und Musik. Genießen Sie mit allen Sinnen, schalten
einfach mal ab, lernen Neues oder Altbekanntes neu, werden nachdenklich
oder lachen aus vollem Herzen.

Stephan Dierichs war bereits im letzten Jahr als Literatur- und Weinken-
ner dabei und bringt diesmal deutsche Texte und Weine in harmonischen
Einklang. Die Mezzosopranistin Isabelle Kusari wird Sie erneut mit ihren
beiden musikalischen Begleitern verzaubern und zum Abschluss des
Abends auch zum Mitsingen auffordern. Bernd Desinger beschäftigt sich in
seinem Zukunftskrimi mit den Gefahren der Altersarmut. Bestsellerautorin
Susanne Fröhlich liest aus ihrem neuen Roman „Feuerprobe“. Alexander
Wohnhaas, vielen als Sänger von „Megaherz“ bekannt, inszeniert seinen
Thriller „Blutzoll“ als multimediales Spektakel. Dr. Joachim Opp wird auf
amüsante und lyrische Weise die Erziehung vergangener Jahrhunderte
darstellen. Zur Eröffnung der Ausstellung „Was konnten sie tun? Wider-
stand gegen den Nationalsozialismus 1939 – 1945“ im Haus der Stadtge-
schichte wird PD Dr. L. Joseph Heid seinen Vortrag „Verhinderung weiterer
Blutmischung“ zu den Nürnberger Rassengesetzen von 1935 halten. Zum
„bundesweiten Vorlesetag“ stellt Eva-Maria Coenen Frauenlyrik aus drei
Jahrhunderten mit musikalischer Begleitung vor.

Integriert sind auch in diesem Jahr Termine aus den beliebten Veran-
staltungsreihen „Mittwochs ... im MedienHaus“ und „Am Lagerfeuer“.

Ihre Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr

Und wieder gilt unser besonderer Dank der Leonhard-Stinnes-Stiftung, der Sparkasse Mülheim
an der Ruhr, dem Freundeskreis der Stadtbibliothek Mülheim und unseren vielen Kooperations-
partnern für ihre Unterstützung sowie der MST GmbH für die grafische Gestaltung.



 **Sparkasse**
Mülheim an der Ruhr



Freundeskreis der
Stadtbibliothek
Mülheim an der Ruhr

Stephan Dierichs „Deutsche Weinlesung“

Heitere und gefährliche Texte deutscher Autoren werden die Weinlesung begleiten. Stephan Dierichs wird sie in seiner unnachahmlichen Art vortragen und Ihnen Texte und Wein in einer perfekten Kombination „Mit allen Sinnen“ nahe bringen.

Diesmal reisen wir nicht in ferne Länder, sondern lernen die Vielfalt und Qualität der deutschen Weine kennen.



Stephan Dierichs

Stephan Dierichs ist Schauspieler und Sachbuchautor. Außerdem hat er vier Jahre als Winzer in der Toskana gearbeitet. Heute ist er mit seinen Weinlesungen zu verschiedenen Themen und Anbaugebieten deutschlandweit unterwegs und hat bereits im letzten Jahr hier mit seiner sizilianischen Weinlesung alle Anwesenden begeistert.

Sie erwartet erneut ein anregender Abend mit Genuss, Unterhaltung und vielen Informationen.

Freitag, 14. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) / 12 Euro (Abendkasse)

Beschränkt auf 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mittwochs ...im

05.10.2016	MaCant
09.11.2016	Beautiful Noise
07.12.2016	small is beautiful
21.12.2016	Der Weihnachtsverstärker
11.01.2017	City Council
08.02.2017	Peter Kroll-Ploeger
08.03.2017	The Singer is Always Late
05.04.2017	Blues Deluxe
26.04.2017	New

MedienHaus

Synagogenplatz 3

Mülheim an der Ruhr

Einlass: 19:00
Konzert: 20:00 bis 22:00

Der Hut geht rum !



vorgetragen von Isabelle Kusari „Liebesgedichte aus 1.000 Jahren“

Einmal mehr durchweht französisches Flair die Stadtbibliothek im MedienHaus. Wir freuen uns sehr, noch einmal einen Abend mit Isabelle Kusari und ihren Musikern anbieten zu können. Diesmal steht die Liebe im Mittelpunkt.

Isabelle Kusari führt in die Stücke ein und übersetzt die französischen Texte. Sie wird erneut von Max Philip Klüser (Piano) und Eunok So (Bratsche) begleitet.

Isabelle Kusari ist Französin, ausgebildete Mezzosopranistin und lebt in Düsseldorf. Sie gestaltet Liederabende mit Text und Musik zur deutschen und französischen Klassik. Ihre Leidenschaft gilt neben der klassischen Musik auch der Poesie und der Vertonung von Gedichten bekannter und unbekannter Komponisten.



Freitag, 21. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie diesen zauberhaften Abend und die Stimme von Isabelle Kusari genießen. Ausdrücklich wird auch bei einigen Liedern zum Mitsingen aufgefordert.

Bernd Desinger „ZZZ – Zeltstadt Zeche Zollverein“

Das Ruhrgebiet im Jahr 2032: Die Europäische Union ist zerfallen, Deutschland zur D-Mark zurückgekehrt, die Überschuldung der Städte im Westen führt dazu, dass selbst die notwendigsten öffentlichen Aufgaben kaum wahrgenommen werden können und es keine Mittel mehr für Kultur gibt. Das Weltkulturerbe, die „Zeche Zollverein“ ist zum Camp für tausende mittellose alte Menschen geworden. Ein grausamer Mord an einem Flaschensammler führt die Ermittler bald in die Zeltstadt auf Zeche Zollverein.

Der Autor liefert einen erschreckenden Ausblick auf die Zukunft, der hoffentlich immer Fiktion bleibt.



Nach langer Tätigkeit für das Goethe-Institut in Toronto und Los Angeles ist Bernd Desinger seit 2009 Leiter des Filmmuseums Düsseldorf. Als Autor veröffentlichte er bereits mehrere Romane und eine Auswahl seiner Rocklyrik. Außerdem ist er Herausgeber und Co-Autor verschiedener Sachbücher.

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Sorgt für ungehinderte Lebensfreude.

Sparkasse – mehr als eine Bank.



„The Flying Wheelchair“ von ART OBSCURA e.V., Verein zur Förderung integrativer Kulturprojekte von Menschen mit einer Behinderung

Susanne Fröhlich „Feuerprobe“



Susanne Fröhlich

Andrea ist sich sehr sicher, dass Paul diesmal der Richtige ist und wagt es deshalb, „Ja“ zu sagen. Doch sie hat keine Zeit, sich richtig auf die Hochzeit zu freuen oder diese entsprechend vorzubereiten. Sie muss sich um ihre Familie und Freunde kümmern: die Mutter wird dement, der Sohn will die Schule kurz vor dem Abitur schmeißen, ihre Tochter möchte in Australien bleiben und die Freundin hat Liebeskummer. Andrea ist überall gefordert.

Viele kennen die Hauptperson bereits aus den Vorgängerbänden und ahnen, dass sich am Ende das Chaos lichtet.

Susanne Fröhlich ist erfolgreiche Moderatorin, Journalistin und Autorin. Sowohl ihre Sachbücher als auch ihre Romane wurden zu großen Erfolgen und Bestsellern. In Mülheim war sie bereits 2004 mit ihrem Buch „Moppel ich“ zu Gast in der Stadtbibliothek.

Freuen Sie sich auf einen sehr unterhaltsamen Abend mit einer entspannten und charmanten Autorin.

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) / 12 Euro (Abendkasse)

Alexander „Lex“ Wohnhaas „Blutzoll“

Brandaktuelle Themen wie Dschihadismus, rechts-radikale Gewalt und die Ghettoisierung der Städte verarbeitet Alexander Wohnhaas in seinem Thriller „Blutzoll“. Erschreckend real erzählt er die Geschichte des ehemaligen Söldners Edgar, den jetzt seine eigenen Dämonen verfolgen. Er beginnt seine ehemaligen Auftraggeber zu jagen und hat bald diese, die Polizei und eine ganze, hysterische Stadt gegen sich.

Alexander „Lex“ Wohnhaas, ist vor allem als Frontmann der erfolgreichen Rockband Megaherz bekannt. Aber er ist vielseitig: Sänger, Songwriter, Geschichtenerzähler, Entertainer, Diplom-Politologe und er war 2013 die Stimme des „Schwarzen Ritter“ in Kaltenberg. Als Buchautor hat er mit „Blutzoll“ bereits seinen zweiten Roman geschrieben.

Sie erwartet ein multimediales Spektakel der Sinne und eine außergewöhnliche Präsentation seiner Lesung.



Alexander „Lex“ Wohnhaas

Montag, 7. November 2016, 19.30 Uhr
Sparkasse am Berliner Platz, großer Veranstaltungsraum, 4. Etage
Zugang über den Seiteneingang der Sparkasse, Delle 42
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung wird von der Sparkasse Mülheim an der Ruhr gesponsert und findet im großen Veranstaltungsraum der Sparkasse am Berliner Platz statt.

Dr. Joachim Opp „Erziehung in Gedichten vergangener Jahrhunderte“

Erziehungsratgeber füllen viele Regale in Buchhandlungen und Bibliotheken. Der Bedarf an Hilfe in Erziehungsfragen ist offensichtlich groß und an Orientierung scheint es zu fehlen. Dr. Opp lässt Erziehungs Traditionen in Gedichten von Goethe und Schiller, aus dem Struwwelpeter und von Wilhelm Busch lebendig werden. Dies hilft nicht nur Traditionen und altes Denken besser zu verstehen, sondern auch eigenes Erziehungsverhalten mit mehr Abstand zu betrachten.

Dr. Joachim Opp ist Chefarzt am Ev. Krankenhaus in Oberhausen und arbeitet beruflich mit verhaltensauffälligen Kindern und ihren Familien. Er kennt die Erziehungsfragen, denen sich Eltern heute stellen müssen. Seine Texte wird er frei vortragen. Dadurch kommen die Wortgewalt und die Aussagekraft der Erzählungen und Gedichte viel besser zur Geltung.

Lassen Sie sich auf ein interessantes Thema ein, bei dem auch das Schmunzeln nicht zu kurz kommen wird.



Dr. Joachim Opp

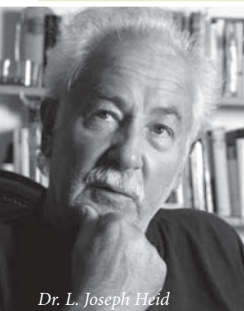
Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt frei! Um Spenden für UNICEF wird gebeten.

Dieser Abend ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung mit dem Verein „Eltern werden – Eltern sein“ und findet außerdem in Kooperation mit der UNICEF-Ortsgruppe Mülheim/Oberhausen statt.

<http://www.muelheim.oberhausen.unicef.de/>
UNICEF wird zum Thema „Letzte Chance für eine Kindheit“ berichten.

PD Dr. L. Joseph Heid „Verhinderung weiterer Blutmischung“ Die Nürnberger Rassengesetze

Oberbürgermeister Ulrich Scholten eröffnet um 17.00 Uhr die Ausstellung „Was konnten sie tun? Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939 – 1945“, die bis zum 23.12.2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen sein wird. Die Ausstellung wurde von der Stiftung 20. Juli 1944 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand erarbeitet und zeigt, wie vielfältig Formen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus waren.



Dr. L. Joseph Heid

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung wird PD Dr. L. Joseph Heid von der Universität Duisburg-Essen ein Kapitel der verbrecherischen Geschichte des Nationalsozialismus beleuchten, das am Anfang der brutalen Entrechtung der Juden steht.

Die am 15. September 1935 „zum Schutz des deutschen Blutes und der deutschen Ehre“ erlassenen sogenannten Nürnberger (Rassen-) Gesetze verboten die Eheschließung sowie den außerehelichen Geschlechtsverkehr zwischen

Juden und Nichtjuden. Sie sollten der „Reinhaltung des deutschen Blutes“ dienen, einem zentralen Bestandteil der nationalsozialistischen Rassenideologie. Diese Gesetze erwiesen sich als der Beginn einer in der Geschichte beispiellosen Judenverfolgung, der die physische Vernichtung von 6 Millionen europäischer Juden folgte.

Mittwoch, 9. November 2016, 17.00 Uhr
Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37
Eintritt frei!

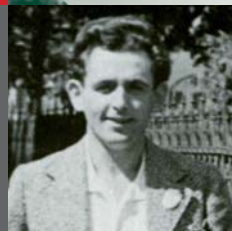
Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Stadtarchiv und Stadtbibliothek.

Was konnten sie tun?

Widerstand
gegen den
Nationalsozialismus
1939–1945

Eine Ausstellung der
Stiftung 20. Juli 1944
in Zusammenarbeit
mit der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

www.was-konnten-sie-tun.de





Freundeskreis der
Stadtbibliothek
Mülheim an der Ruhr e.V.

Bereichern Sie mit uns die Stadtbibliothek!

Mit Ihrer Hilfe bleibt das Angebot unserer
Mülheimer Stadtbibliothek umfangreich,
vielseitig, aktuell und fortschrittlich.

Unterstützen Sie unser bürgerschaftliches
Engagement und werden Sie Mitglied im
Förderverein der Stadtbibliothek.
Der Jahresbeitrag beträgt 10,-- Euro,
ohne weitere Verpflichtung für Sie.

**Wir informieren Sie gerne
über unsere Aktivitäten.**

Tel./fax 0208/390257

E-mail: bernhard.haake@gmx.net



**Onleihe –
die digitale Ausleihe
Ihrer Stadtbibliothek
stellt sich vor!**

Entdecken Sie die virtuelle Zweigstelle der Stadtbibliothek, die rund um
die Uhr für Sie geöffnet ist.
Lassen Sie sich zum digitalen Lesen und Hören inspirieren! Bei unserem
Vortrag erhalten Sie einen ersten Überblick über unser umfangreiches
Angebot, über Benutzungsbedingungen und technische Fragen.

Am 14. Dezember 2016

Beginn: 16.00 Uhr

Seminarraum im 2. OG
der Stadtbibliothek

im MedienHaus

Synagogenplatz 3

45468 Mülheim an der Ruhr

Anmeldung unter 0208/455 4129



**Möchten Sie uns besser
kennen lernen?**

Wir bieten auch Führungen an -
jeden 1. Freitag im Monat,
07. Oktober, 04. November und
02. Dezember 2016

Beginn: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Infotheke im EG

Anmeldung unter 0208/455 4141



www.onleihe.de/muelheim-ruhr

Eva-Maria Coenen „Lyrikfrauen in drei Jahrhunderten“

Ausschließlich Frauen sind die Autorinnen dieser eindrucksvollen Texte, die von Liebesgedichten bis zu Lebensreflexionen und handfesten Trennungsabsichten reichen.

Ein breites Kaleidoskop der Gefühle von den Ängsten der Annette von Droste-Hülshoff bis zur Erotik der Miriam Frances – „Ich bin im Mai so idiotisch erotisch“ – wird dargeboten. Mühelos wird so der Bogen über die Jahrhunderte gespannt.

Umrahmt werden die Rezitationen der Schauspielerin Eva-Maria Coenen von der Pianistin Violeta Koshevatskaja mit Musik von Prokofieff und Ravel.



Eva-Maria Coenen

Dieser Abend wird Sie auf zauberhafte Weise in eine andere Zeit versetzen.

Eva-Maria Coenen hat an der Folkwang Hochschule in Essen Schauspiel studiert und war an mehreren Bühnen in Deutschland tätig.

Freitag, 18. November 2016, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek im MedienHaus, Synagogenplatz 3
Eintritt: 5 Euro (Vorverkauf) / 6 Euro (Abendkasse)

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadtbibliothek mit der Heinrich-Thöne-Volkshochschule und findet anlässlich des „bundesweiten Tages des Vorlesens“ statt.

Bibliografische Angaben

Sigrid Damm: Die schönsten Liebesgedichte / ausgewählt von Sigrid Damm
Insel Verlag, 2009 · 166 S. · ISBN: 978-345835169-6 · 8,00 €

Bernd Desinger: „ZZZ – Zeltstadt Zeche Zollverein“
Grupello Verlag, 2015 · 200 S. · ISBN 978-3899782448 · 12,90 €

Frauen dichten anders:
Deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Insel Verlag, 2013 · 246 S. · ISBN: 978-3458359401 · 10,00 €

Susanne Fröhlich: „Feuerprobe“
Fischer Krüger Verlag, erscheint am 22. September 2016 · 320 S.
ISBN: 978-3-8105-3023-3 · 17,99 €

Liebesgedichte von Frauen
Insel Verlag, 2009 · 172 S. · ISBN: 978-3458351078 · 7,00 €

Mit allen Sinnen – Eine literarische Weinprobe
Edition Mixed, 2009 · 272 S. · ISBN: 978-3-9811560-7-2 · 17,90 €

Alexander Wohnhaas: „Blutzoll – Der Tod riecht nach Diesel und Schwefel“
U-Line, 2016 · 320 S. · ISBN: 978-3944154404 · 16,95 €



 **Mülheim
an der Ruhr**
Stadt am Fluss
www.muelheim-ruhr.de

 **stadtbibliothek**
mülheim an der ruhr



Impressum

stadtbibliothek

Mülheim an der Ruhr



Mülheimer Stadtmarketing
und Tourismus GmbH

Konzept

Klaus Bloem, Claudia vom Felde

Redaktion

Claudia vom Felde

Gestaltung

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)

E-Mail: grafik@mst-mh.de · www.muelheim-ruhr.de

Titelblattfoto www.fotolia.de

**Wir danken für die freundliche Überlassung
folgender Fotos**

Stephan Dierichs: © privat

Isabelle Kusari: © die schnappschützen

Bernd Desinger: © privat

Susanne Fröhlich: © Gaby Gerster

Alexander Wohnhaas: © Holger Kling

Dr. Joachim Opp: © privat

PD Dr. L. Joseph Heid: © privat

Eva-Maria Coenen: © privat

Druck SET POINT Medien GmbH

Auflage 3.000 Exemplare



